## Presseinformation

6. Oktober 2018

# 95,6 Prozent aller Sirenen funktionieren einwandfrei

## Niederösterreichs Sirenen haben Zivilschutzprobealarm bestanden

Beim heutigen Zivilschutzprobealarm wurden die 2.450 Sirenen in Niederösterreich auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft. Die Auslösung der Zivilschutzsignale (Warnung, Alarm und Entwarnung) hat im Wesentlichen bei allen Sirenen gut funktioniert.

Im Bezirk Baden haben bei der Aussendung des dritten Signals „Entwarnung" die rund 100 Sirenen nicht ausgelöst. „Im Ernstfall hätten wir sofort das auslösende Funksignal ein weiteres Mal in den Bezirk Baden geschickt. Da die ersten beiden Signale im Bezirk Baden gut angekommen sind, gehen wir von einem Fehler in der Funkübertragung aus", so Technikleiter Ewald Litschauer von der NÖ Landeswarnzentrale. Trotzdem wird dies als Teilausfall im Zuge der Testung gewertet. Die Techniker sind aktuell mit der genauen Ursachenforschung beschäftigt.

95,6 Prozent der Sirenen haben während der Aussendung der drei Zivilschutzsignale einwandfrei funktioniert. Bei 108 Sirenen wurde ein Teilausfall verzeichnet.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf: „Sicherheit steht für uns an erster Stelle! Wir haben ein gut ausgebautes Warn- und Alarmierungssystem, das ständig vom Landesfeuerwehrverband gewartet wird. Niederösterreichs Sirenen haben den Härtetest bestanden und stehen bereit, die Bevölkerung im Notfall rechtzeitig zu warnen."

Rückfragen: Ing. Ewald Litschauer, MSc, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz, Landeswarnzentrale NÖ, T: +43 2272 9005 – 16644, E: ewald.litschauer@noel.gv.at sowie DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, M: +43 676 812 15283, E: lhstv.pernkopf@noel.gv.at.